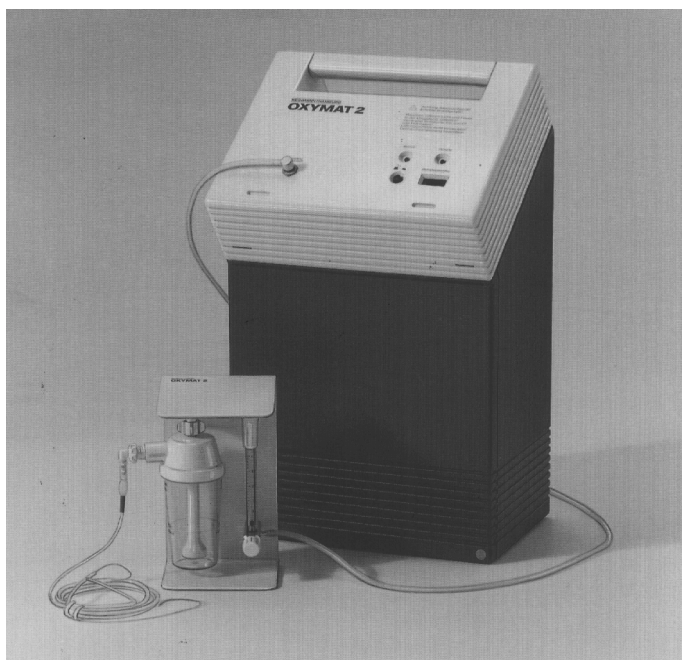




Gerätebeschreibung und Gebrauchsanweisung

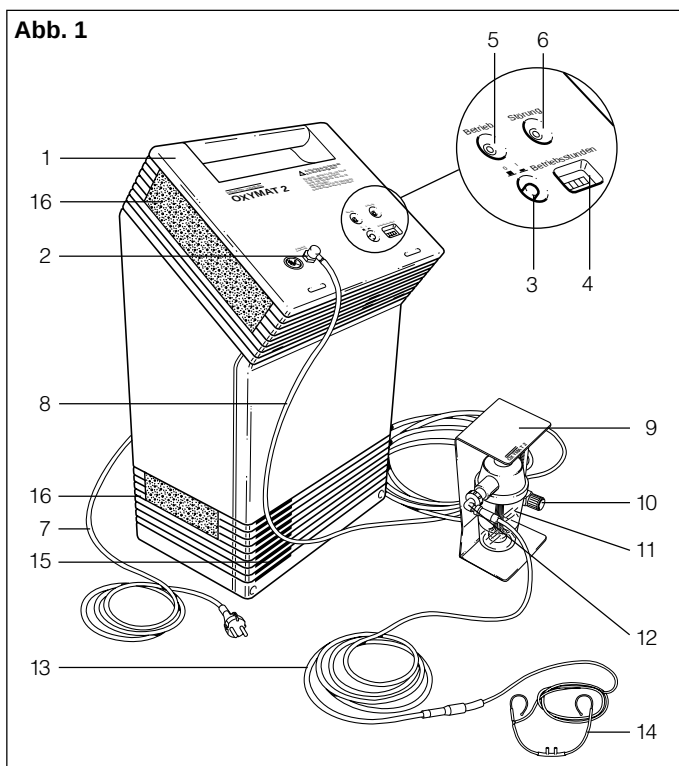
OXYMAT[®] 2

Sauerstoff-Konzentrator

WEINMANN

OXYMAT® 2

Abb. 1



Legende

- 1 OXYMAT® 2 Sauerstoff-Konzentrator
- 2 Ausgang - Sauerstoff
- 3 Hauptschalter
- 4 Betriebsstundenzähler
- 5 Betriebsanzeige (grün)
- 6 Störungsanzeige (rot)
- 7 Netzkabel
- 8 Verbindungsschlauch, 20m
- 9 Dosiermonitor
- 10 Drehknopf für Sauerstoff-Dosierung
- 11 Sprudler-Anfeuchter
- 12 Winkelschlauchanschluß
- 13 Verlängerungsschlauch für Sauerstoff-Brille, 3m
- 14 Sauerstoff-Brille
- 15 Lüftungsschlitze

Inhalt

Seite

1	Gerätebeschreibung	2
1.1	Verwendungszweck	2
1.2	Funktionsbeschreibung	2
1.3	Funktionsschema OXYMAT®2	3
2	Technische Daten	4
3	Lieferumfang	5
4	Zubehör und Ersatzteile	5
5	Bedienung	5
5.1	Aufstellen des Gerätes	5
5.2	Inbetriebnahme	6
5.3	Betriebsende	7
6	Reinigung und Desinfektion	7
7	Funktionskontrolle	8
8	Wartung	8
9	Sicherheitshinweise	9
10	Garantie	10
11	Störungen und deren Beseitigung	10

1 Gerätebeschreibung

1.1 Verwendungszweck

Der OXYMAT®2 Sauerstoff-Konzentrator dient dazu, den Volumenteil des Sauerstoffs in der Inspirationsluft zu erhöhen.

Die Sauerstoff-Therapie hat bei Erkrankung der Atmungsorgane und des Herz-Kreislaufsystems eine eindeutige Indikationsstellung. Die O₂-Therapie ist die häufigste prophylaktische oder therapeutische Maßnahme, die bei Hypoxiegefahr oder bereits bestehender Hypoxie vorgenommen wird.

Sollten Patienten mit dem OXYMAT®2 Sauerstoff-Konzentrator behandelt werden, die ununterbrochen einer erhöhten Sauerstoff-Konzentration der Atemluft bedürfen, so muß für den Fall einer Störung (z.B. Stromausfall) immer die Notversorgung aus einer Sauerstoff-Flasche sichergestellt sein.

1.2 Funktionsbeschreibung

Ein elektrisch betriebener Kompressor saugt über Staub- und Feinfilter Umgebungsluft an und drückt die leicht komprimierte Luft in Behälter mit Molekularsieben.

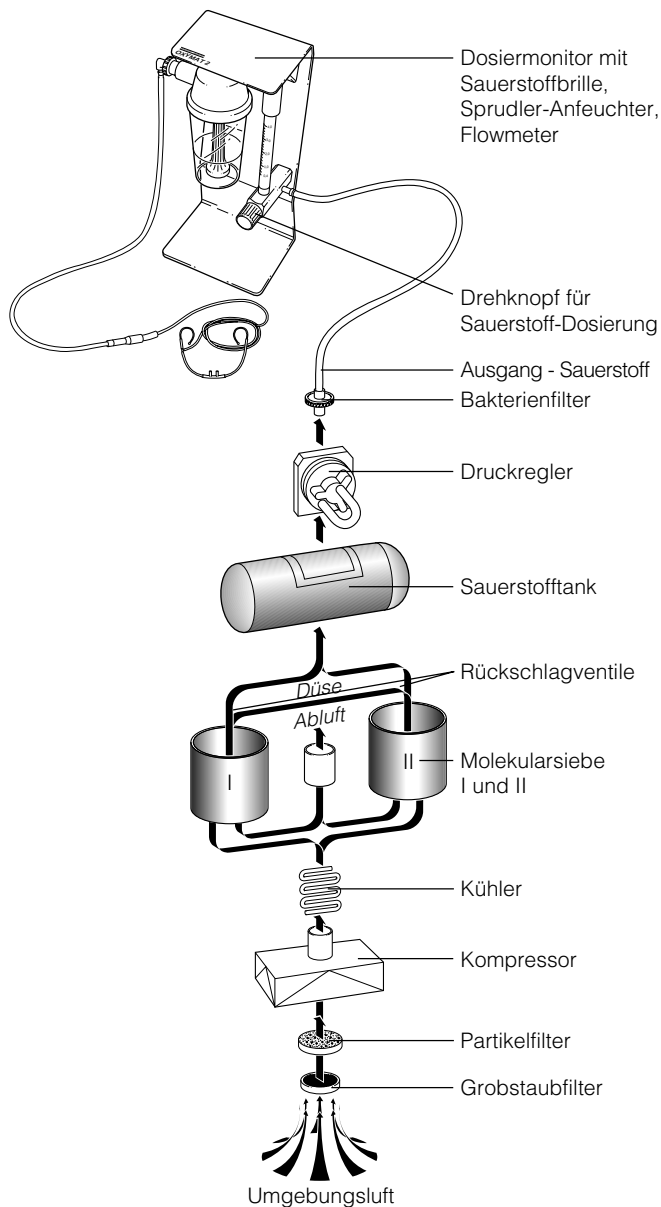
Das Funktionsprinzip der Molekularsiebe beruht auf der Eigenschaft, den in der Luft enthaltenen Stickstoff zu absorbieren.

Es strömt sauerstoffangereicherte Luft aus den Behältern in den Sauerstofftank und gelangt von dort über einen Druckregler und Bakterienfilter zum Ausgang-Sauerstoff des OXYMAT®2 Sauerstoff-Konzentrators.

Der gewünschte Flow kann an dem Drehknopf für Sauerstoff-Dosierung eingestellt und an der **Oberkante** der Flowmeterkugel abgelesen werden (siehe Funktionsschema Abb. 2).

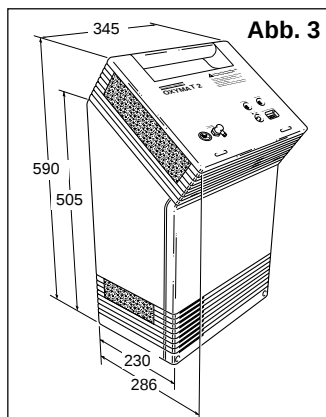
1.3 Funktionsschema OXYMAT® 2 Sauerstoff-Konzentrator

Abb. 2



2 Technische Daten

Gerätekategorie nach MPG:	II a
Abmessungen:	siehe Abb. 3 (Maße in mm)
Gewicht:	ca. 19,5 kg
Umgebungstemperatur	
– Betrieb:	+10°C bis +40°C
– Lagerung:	–20°C bis +70°C
Elektrischer Anschluß:	230 V ~, 50 Hz
Elektrische Leistung und Stromaufnahme:	250 W, 1,4 A
Sicherung:	T 1,6 A L 250V nach IEC 127-2
Klassifikation nach EN 60601-1	
– Schutzart	
gegen elektr. Schlag:	Schutzklasse II
– Schutzgrad	
gegen elektr. Schlag:	Typ B
Schalldruckpegel:	50 dB (A) nach ISO 3743
Leistung O ₂ :	95 ± 2 Vol.% O ₂ bis 2 l/min Flow
(Werte nach ca. 10 min. Betrieb, bei +20°C, 50% relativer Feuchte und 1013 mbar)	93 ± 3 Vol.% O ₂ bis 3 l/min Flow
	mind. 70 Vol.% O ₂ bis 4 l/min Flow
Ausgangsdruck Nasenbrille:	0,05 bar bei 4 l/min Flow
Flowanzeige:	0,4 – 4 l/min, Ablesung Oberkante Kugel optisch und akustisch
Warnung im Störfall:	
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	
– Funkentstörung:	EN 55011 (VDE 0875 T.11)
– Funkstörfestigkeit:	IEC 801 Teil 2 bis Teil 5
Wartung:	alle 5000 Betriebsstunden
(Konstruktionsänderungen vorbehalten)	



3 Lieferumfang

OXYMAT®2 Sauerstoff-Konzentrator, komplett	WM	12300
bestehend aus:		
OXYMAT®2 Sauerstoff-Konzentrator	WM	12301
Dosiermonitor, komplett	WM	12250
Verlängerungsschlauch für Sauerstoff-Brille, 3 m	WM	5720
Sauerstoff-Brille, zweilumig, mit Ohrbügeln und Verbindungsschlauch	WM	1929
Sauerstoff-Brille nach Dr. Wisthal, einlumig, mit Nasenolive und Verbindungsschlauch	WM	1960
Verbindungsschlauch, 20 m	WM	12330

4 Zubehör und Ersatzteile

Sprudler-Anfeuchter mit Winkelanschlußschlauch	WM	1375
Winkelanschlußschlauch	WM	1305
Sauerstoff-Brille, zweilumig, mit Ohrbügeln und Verbindungsschlauch	WM	1929
Sauerstoff-Brille nach Dr. Wisthal, einlumig, mit Nasenolive und Verbindungsschlauch	WM	1960
Verbindungsschlauch, 20 m	WM	12330
Verlängerungsschlauch für Sauerstoff-Brille, 3 m	WM	5720
Dosiermonitor	WM	12255
Dichtring für Flügelmutter	WM	1145/31
Dichtring für Sprudler-Anfeuchter	WM	1145/93
Transport-Caddy	WM	12305
Set Grobstaubfilter	WM	15206

Als Zubehör und für die O₂-Versorgung außer Haus bietet Weinmann tragbare Sauerstoff-Behandlungsgeräte an (z.B. OXYTRON®2 Mobil).

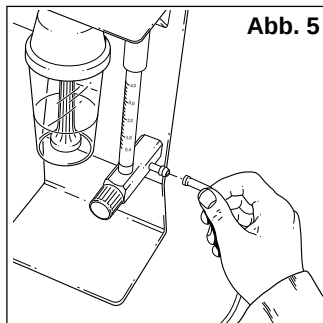
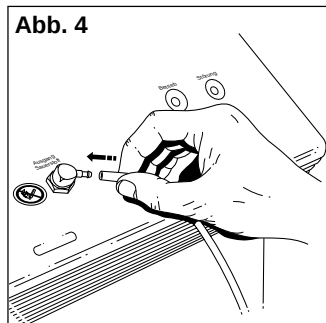
5 Bedienung

5.1 Aufstellen des Gerätes

Der OXYMAT®2 Sauerstoff-Konzentrator sollte an einem festen, **nicht feuchten** Standort, an dem er nicht stört, wie z.B. Korridor, stehen. Es wird empfohlen, ihn auf glattem, nicht hochflorigem Boden aufzustellen, damit die Luftzirkulation gewährleistet bleibt. Auf einen ausreichenden Abstand zur Wand (mindestens 15 cm, siehe Seite 9, Abb. 9) ist zu achten.

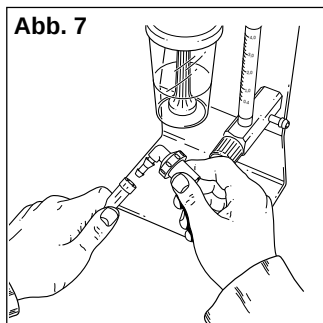
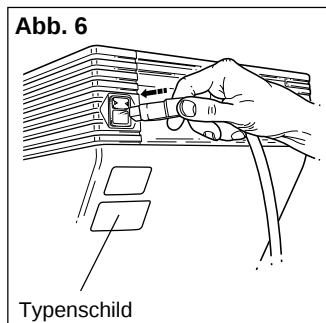
Den 20 m langen Verbindungsschlauch (**nicht zu verwechseln mit dem kurzen 3m Schlauch**) am Ausgang-Sauerstoff des OXYMAT®2 Sauerstoff-Konzentrators (siehe Seite 6, Abb. 4)

und an dem Regulierteil des Dosiermonitors (siehe Abb. 5) anschließen.



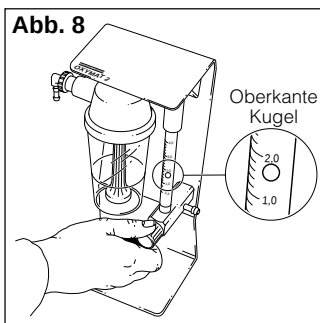
5.2 Inbetriebnahme

- Falls das Gerät vor dem Einschalten in kalter Umgebung unter $+10^{\circ}\text{C}$ gelagert wurde, Erwärmung des Gerätes auf mindestens $+10^{\circ}\text{C}$ Raumtemperatur abwarten.
- Prüfen, ob Netzspannung mit der Angabe auf dem Gerät (Typenschild) übereinstimmt (siehe Abb. 6).
- Buchse des Netzkabels in das Gerät (siehe Abb. 6) und Netzstecker in die Steckdose stecken.
- Sprudler-Anfeuchter vom Dosiermonitor abschrauben, bis zur Markierungslinie mit destilliertem Wasser (Aqua dest.) füllen und wieder anschrauben.
- Den 3 m langen Verlängerungsschlauch (WM 5720) an die Sauerstoff-Brille und an die Winkeltülle des Sprudler-Anfeuchters (siehe Abb. 7) anschließen. Auf festsitzende Verbindung achten!



- Gerät einschalten (Betriebsanzeige leuchtet dauernd grün, kurzzeitig muß die rote Störungsanzeige aufleuchten und ein akustisches Signal muß ertönen).

- Den gewünschten Flow mit dem Drehknopf für Sauerstoff-Dosierung einstellen (siehe Abb. 8).
- Das Gerät ist nun betriebsbereit. Die Sauerstoff-Brille kann angelegt werden.



5.3 Betriebsende

Das Gerät wird durch Drücken des Hauptschalters ausgeschaltet. Die Floweinstellung kann in der gewählten Stellung bleiben. Soll am selben Tag keine Therapie mehr durchgeführt werden, den Sprudleranfeuchter entleeren.

6 Reinigung und Desinfektion

Die Sauerstoff-Brille sollte jeweils nur von einem Patienten verwendet werden. Der Sprudler-Anfeuchter ist autoklavierbar und kann bei 134°C sterilisiert werden. Eine Reinigung der Sauerstoff-Brille, Schläuche etc. äußerlich unter fließendem Wasser ist nach jedem Gebrauch dringend zu empfehlen.

Gerätegehäuse und Netzkabel sind durch eine einfache Wischdesinfektion sauberzuhalten.

Empfohlen wird: GIGASEPT FF zur Instrumenten-Desinfektion gem. Richtlinien der DGHM (Gebrauchsanweisung hierfür beachten)! Bei Patientenwechsel wird empfohlen, Sprudler-Anfeuchter, Sauerstoff-Brille und Schläuche zu wechseln. Kein Wasser und Desinfektionsmittel in die Lüftungsschlitze und Schläuche gelangen lassen.

Es ist aus gesundheitlichen Gründen darauf zu achten, daß der Sprudler-Anfeuchter täglich gereinigt und das destillierte Wasser (Aqua dest.) regelmäßig erneuert wird. Im Rahmen der Heimtherapie, wenn nur ein Patient den Sprudler-Anfeuchter verwendet, genügt ein Desinfektionsmittel. Nach der Desinfektion sind die Teile mit destilliertem Wasser zu **spülen** und ausreichend zu **trocknen**.

Wöchentlich die Grobstaubfilter des OXYMAT®2 Sauerstoff-Konzentrators vom Staub befreien. Hierzu beide Filter abnehmen und ausklopfen oder mit dem Staubsauger absaugen (siehe Seite 9, Abb. 9). Nicht mit harten Gegenständen in die Lüftungsschlitze stoßen.

7 Funktionskontrolle

Zweimal im Jahr muß am Gerät eine Funktionskontrolle vorgenommen werden.

- OXYMAT®2 Sauerstoff-Konzentrator in Betrieb nehmen.
Danach:
 - leuchtet die Betriebsanzeige grün,
 - leuchtet die rote Störungsanzeige kurzzeitig auf,
 - ertönt kurzzeitig ein akustisches Signal.
- Das rote Minutenzählwerk des Betriebsstundenzählers muß sich alle 6 Minuten weiterdrehen.
- Schraubverbindungen Anfeuchterkappe/-glas und Anfeuchter/ Dosiermonitor auf festen Sitz überprüfen und ggf. von Hand nachziehen.
- Flow von 2 l/min am Drehknopf für Sauerstoffdosierung einstellen (siehe Seite 7, Abb. 8).
- Um die Dichtigkeit des Dosiermonitors zu prüfen, den Schlauch von der Winkeltülle des Sprudler-Anfeuchters abziehen und die Tülle zuhalten.
- Das System Dosiermonitor ist dicht, wenn die Flowmeterkugel völlig absinkt. Bei Undichtigkeiten Dichtringe am Anfeuchter auswechseln.
- Netzausfallalarm überprüfen. Hierzu Netzstecker ziehen. Es ertönt ein dauerndes akustisches Signal.
- Netzstecker wieder in die Steckdose stecken. Der Alarm muß abschalten.
- Gerät am Hauptschalter ausschalten.

8 Wartung

Beim OXYMAT®2 Sauerstoff-Konzentrator empfehlen wir als vorbeugende Instandsetzungsmaßnahme nach jeweils 5000 Betriebsstunden (siehe Betriebsstundenzähler) neben der Funktionskontrolle auch eine Wartung.

Zur Sicherheit ist ca. 1/4 jährlich festzustellen, ob die 5000 Betriebsstunden erreicht sind. Sind diese erreicht, so ist das Gerät einer Wartung durch einen geschulten Fachhändler oder den Hersteller Weinmann zu unterziehen.

Schlauchsysteme und Sauerstoff-Brille bitte **nicht** mitschicken.

Achtung:

Für Rücktransporte verwenden Sie bitte nur die Original-Verpackung. Wir empfehlen daher, den Karton aufzubewahren.

9 Sicherheitshinweise

Zu Ihrer und Ihrer Patienten Sicherheit und nach den Anforderungen des Medizinproduktegesetzes (MPG) weisen wir auf folgendes hin:

- Beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung. Sie ist Bestandteil des Gerätes.
- Jede Handhabung an dem Gerät setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Das Gerät ist nur für den beschriebenen Verwendungszweck bestimmt.
- Werden das in der Gebrauchsanweisung empfohlene Zubehör und die Ersatzteile durch Fremdartikel ersetzt, kann es zu Einschränkungen in der Funktion, der Sauerstoffverträglichkeit oder der Biokompatibilität kommen.

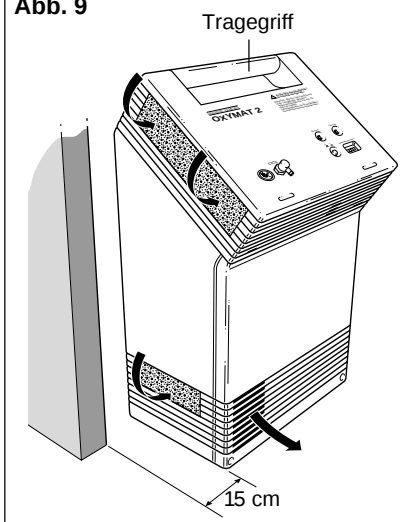


- Der OXYMAT®2 Sauerstoff-Konzentrator erzeugt Sauerstoff. Kleidungsstücke, die mit sauerstoffangereicherter Luft in Berührung kommen, stellen ein erhöhtes Brandrisiko dar! Daher sind Rauchen, offenes Licht und Feuer in der Umgebung strengstens verboten! Dies gilt auch nach der Therapie, bis sich die erhöhte Sauerstoff-Konzentration in der Kleidung verflüchtigt hat!

- Netzspannung beachten.
- Das Gerät und die Schläuche sind frei von Öl und Fett zu halten.
- Das Gerät nur am Tragegriff transportieren (siehe Abb. 9).

- Die linke Geräteseite mit den Lüftungsschlitzen (oben und unten) muß mindestens 15 cm Abstand von der Wand haben (siehe Abb. 9). Der größte Teil der vom Gerät angesaugten Luft dient zur Kühlung des Kompressors, daher das Gerät nicht in der Nähe einer Heizung platzieren.

Abb. 9



- Lüftungsschlitze wöchentlich reinigen.
- Gerät ausschalten, wenn rote Störanzeige leuchtet und intermittierender Warnton ertönt.

10 Garantie

Ab dem Kaufdatum gewähren wir für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, 1 Jahr Garantie. Mängel, die unter den Garantieanspruch fallen, werden im Rahmen unserer Garantiebedingungen behoben.

Weinmann gewährt keine Garantie, wenn der Betreiber die Funktion des Gerätes durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Behandlung, nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder durch Fremdeingriff gefährdet. In diesen Fällen geht die Haftung auf den Betreiber über. Hin- und Rücktransport im Falle einer Reparatur, die nicht unter den Garantieanspruch fällt, gehen zu Lasten des Kunden.

Wichtig:

Die Garantie kann nur in Verbindung mit dem Kaufbeleg in Anspruch genommen werden.

11 Störungen und deren Beseitigung

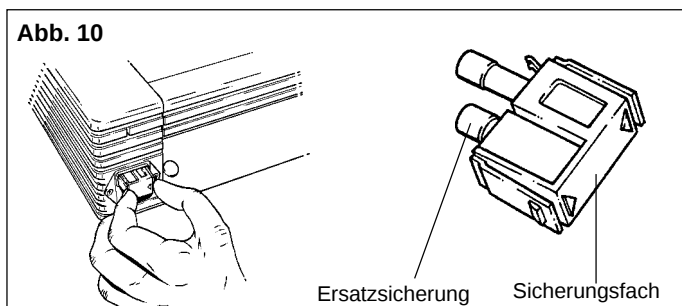
Störung	Fehlerquelle	Fehlerbeseitigung
Kein Motorengeräusch, kein Aufleuchten der Betriebsanzeige, Netzausfallalarm ertönt (Dauer-Warnton).	Keine Netzspannung vorhanden.	Netzkabel auf sichere Verbindung kontrollieren. Evtl. prüfen, ob Netzspannung in der Steckdose anliegt (Lampe o. ä. anschließen).
	Sicherung defekt.	Netzstecker aus Steckdose und Gerätesteckdose aus dem Gerät ziehen! Sicherung (T1,6 AL 250V IEC 127-2) austauschen. Hierzu die beiden Zungen des Sicherungsfaches zusammendrücken und dieses herausziehen (Abb. 10). Ersatzsicherung im Sicherungsfach.
Gerät läuft, Gerät warnt akustisch intermittierend und die rote Störanzeige blinkt.	Gerät zu warm, Luftansaugschlitze verstopft.	Luftansaugschlitze reinigen. Gerät steht zu dicht an der Wand, Sicherheitsabstand von mindestens 15 cm einhalten. Gerät abkühlen lassen.

Störung	Fehlerquelle	Fehlerbeseitigung
Gerät warnt nach längerem Betrieb akustisch intermittierend und die rote Störungsanzeige blinkt, kein Motorengeräusch mehr wahrzunehmen.	Motor läuft nicht.	Prüfen, ob Luftansaugschlitze verschmutzt sind. Sicherheitsabstand in Ordnung? Gerät abkühlen lassen. Nach längerer Zeit erneut starten. ertönt nach kurzer Zeit das Warnsignal wieder, ist ein Defekt vorhanden. Hersteller benachrichtigen.
Kein Flow an der Sauerstoff-Brille. Hierbei warnt das Gerät nicht.	Schlauchverbindungen unterbrochen. Schläuche geknickt. Dichtung defekt und Verschraubung undicht.	Zunächst prüfen, ob Flowanzeige am Dosiermonitor vorhanden ist. Alle Schlauchverbindungen und Verschraubungen auf Undichtigkeiten kontrollieren und ggf. Dichtungen wechseln.
Geringer Flow.	Sauerstoff-Verteiler im Anfeuchter verstopft.	Sauerstoffverteiler reinigen oder ggf. austauschen.

Liegen Fehler vor, die nicht gleich behoben werden können, so ist es angebracht, den Fachhändler oder den Hersteller zu benachrichtigen bzw. die erforderliche Überholung bei Ihrem Fachhändler oder dem Hersteller (Weinmann, Hellgrundweg 111, 22525 Hamburg) durchführen zu lassen. Gerät nicht weiter betreiben, wenn rote Störungsanzeige leuchtet. Für ein Leihgerät (OXYMAT®2 oder O₂-Flaschengerät) sorgen.

Als Notfallreserve für daheim, z.B. bei Stromausfall, bietet Weinmann dem Patienten verschiedene tragbare Sauerstoff-Behandlungsgeräte an. Als Sauerstoff-Versorgung für unterwegs gibt es von Weinmann die Geräteeinheit OXYTRON®2 Mobil, mit der der Patient auch über längere Zeit das Haus verlassen kann, ohne die Sauerstoff-Langzeit-Therapie unterbrechen zu müssen. Fragen Sie Ihren behandelnden Arzt oder Fachhändler.

Abb. 10



EG-Konformitätserklärung für Medizinprodukte

Wir, der Hersteller

GOTTLIEB WEINMANN

Geräte für Medizin und Arbeitsschutz GmbH+ Co. KG
Kronsaalsweg 40 · D-22525 Hamburg

erklären in alleiniger
Verantwortung,
daß das Produkt

Artikelbezeichnung:

Sauerstoff-Konzentrator

Typ / Modell:

OXYMAT[®]2

den einschlägigen
Bestimmungen der
nachstehenden
Richtlinie entspricht:

Richtlinie 93 / 42 / EWG über Medizinprodukte

Hamburg, den 28.03.1995

Dr. J. Gmelah
Geschäftsführer
Sprecher der Geschäftsleitung

Dr. K.-A. Feldhahn
Geschäftsführer
Technik und Logistik

0306 Ab

WEINMANN + HAMBURG

WM 16085 h - 02/98
100 % Recyclingpapier, ausgezeichnet mit Umweltzeichen »Blauer Engel«

WEINMANN

Gottlieb Weinmann
Geräte für Medizin und Arbeitsschutz GmbH+ Co.
Hausadresse: Kronsaalsweg 40 · 22525 Hamburg
Postfachadresse: Postfach 54 02 68 · 22502 Hamburg
Telefon 040/5 47 02-0 · Telefax 040/54 70 24 61